

TACHOfresh Digitalisierungsprojekt sorgt für Verbesserung der Software-Qualitätssicherung

Das Unternehmen TACHOfresh – seit 2008 in Wildau ansässig – beteiligte sich erfolgreich am BIG-Förderprogramm des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg (MWAE)¹. Mit dem Programm soll die Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft von kleinen und mittleren Betrieben gestärkt werden.

„Der Förderbereich „BIG Digital Implementierung“ war für die von uns geplante Digitalisierung der Software-Qualitätssicherung perfekt. Wir wurden bei der Antragstellung und Prüfung durch die Mitarbeiter der Investitionsbank des Landes Brandenburg optimal unterstützt. Nach nur knapp fünf Monaten erhielten wir im Sommer 2021 den Zustimmungsbescheid für unser BIG-Projekt“, sagt Dr. Susanne Kirsch, Geschäftsführerin der TACHOfresh GmbH.

Im Zeitraum Oktober 2021 bis November 2022 wurde das Digitalisierungsprojekt der TACHOfresh Software-Qualitätssicherung erfolgreich von der IST-Situation auf die SOLL-Situation umgestellt und die innovative Testautomatisierung (TA) implementiert. Ein typischer Fall für einen Testlauf für ein neues Software-Feature umfasst bei TACHOfresh in der Regel 4 bis 6 unterschiedliche Systemumgebungen, 3 bis 5 Benutzer- und 10 bis 20 Kundenprofile, 12 Sprachversionen, sowie sämtliche derzeit am Markt eingesetzten Internetbrowser und Betriebssysteme. Alle Entwicklungsabteilungen mussten eingebunden werden, damit die dort bearbeiteten konkreten Detail-Bausteine (JIRA-Cases) automatisch von der neuen Testautomatisierung aufgegriffen und in den Test-Szenarien integriert werden konnten.

„Das Projekt Digitalisierung der Software-Qualitätssicherung war und ist ein weiterer zentraler Baustein bei TACHOfresh, um den deutschen und internationalen Kunden auch in den nächsten Jahren hochverfügbare, ausgereifte Software-Dienstleistungen rund um das webbasierte Tachographen-Datenmanagement bieten zu können“, erläutert Falko Schmalenberg, CTO bei TACHOfresh. Er weist darauf hin, dass die Durchführung der neuen automatisierten Test-Prozedur zu einer erheblichen Steigerung der Effizienz und einer deutlichen Reduzierung der manuellen Prozesse geführt hat.

¹<https://www.wdb-brandenburg.de/Brandenburgischer-Innovationsgutschein-BIG-BIG-Digital.1038.0.html>



Foto: TACHOfresh GmbH

Das Unternehmen TACHOfresh profitiert am Standort Wildau vom Innovationsklima und führt das eigene Wachstum auch auf die Standortvorteile der Wissenschaftsregion Dahme Spreekreis zurück. „Die 15-jährige enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der TH Wildau und mit dem dahme_innovation Netzwerk und dessen Geschäftsführer, Herrn Gerhard Janßen, hat letztlich den Startschuss für unser Digitalisierungsprojekt gegeben“, freut sich Frau Dr. Kirsch. „Ohne Herrn Janßens Beratung zum Programm „Brandenburgischer Innovationsgutschein (BIG)“ hätten wir dieses für uns zentrale, große Digitalisierungsprojekt vermutlich zeitlich hinausgezögert.“



Foto: Wirtschaftsförderung Dahme-Spreewald / Helicolor Luftbild Ost GmbH

Über TACHOfresh

Das in Wildau bei Berlin beheimatete Unternehmen TACHOfresh entwickelt seit 25 Jahren Lösungen für die Transport- und Logistikbranche. Dabei kooperiert das Unternehmen eng mit der Technischen Hochschule Wildau. Mit dem Aufkommen des Digitalen Tachographen hat TACHOfresh eine strategische Neuausrichtung mit dem Ziel vorgenommen, in Europa das Kompetenzzentrum für Remote Download und Tachografendaten-Reporting zu werden. Heute betreut TACHOfresh an seinen beiden deutschen Standorten in Wildau und München und im Rahmen seines internationalen Partnernetzwerks über 2.000 Kunden mit 80.000 Fahrern und 35.000 Fahrzeugen europaweit.

Weitere Informationen: www.tachofresh.com

Über „dahme_innovation“

Die Technologie- und Wissenschaftsregion „dahme_innovation“ liegt in unmittelbarer Nähe des Flughafens BER. Über 70 junge, innovative Unternehmen aus den Branchen Mobilität, Digitalisierung, Green Tech und Life Science profitieren nicht nur von einem idealen Arbeits- und Forschungsumfeld, sondern schaffen mit ihren mehr als 2.000 hochqualifizierten Beschäftigten Lösungen für die Zukunft.

Weitere Informationen: www.dahme-innovation.de

Über die TH Wildau

Die 1991 gegründete Technische Hochschule Wildau hat etwa 3.500 Studierende, rund 80 Professorinnen und Professoren sowie 31 ingenieurtechnische, wirtschafts-, rechts- und verwaltungswissenschaftliche Studiengänge. Ihre Schwerpunkte liegen unter anderem im Maschinenbau, in der Automatisierungstechnik, den Biowissenschaften, der Logistik und der Luftfahrttechnik. Durch verstärkten Wissens- und Technologietransfer gehört die TH Wildau bundesweit zu den Vorreitern für Innovationen in Wirtschaft und öffentlicher Verwaltung und ist eine der drittmittelstärksten Hochschulen Deutschlands. Die Hochschule wird seit 2017 von Prof. Dr. Ulrike Tippe geleitet. Das Land finanziert die TH Wildau 2022 mit rund 22,5 Millionen Euro.

Weitere Informationen: www.th-wildau.de

Pressekontakt

Dr. Susanne Kirsch
TACHOfresh GmbH
+49 (0)3375 528 300
susanne.kirsch@tachofresh.com